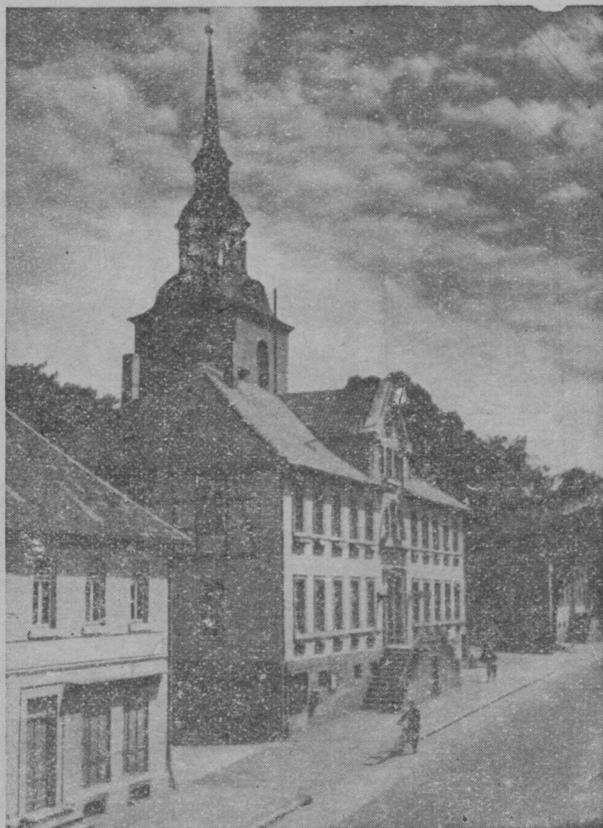


*Festschrift*

zum

VOLKS- U. HEIMATFEST

in Elze vom 21. bis 23. Juli 1956



## Bekanntmachung des Festausschusses

### 1. Der Rassen- und Ordnungsdienst

wird gemeinsam von den Vereinen, Verbänden und der Stadtverwaltung ausgeübt.

Es haben sich zur Verfügung gestellt:

Mitglieder des Spiel- und Sportvereins  
" des Männerturnvereins  
" der Freiw. Feuerwehr  
" des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten  
" des Techn. Hilfswerks  
" des Deutschen Soldatenbundes  
" des Gewerkschaftsbundes  
" des Bundes der vertriebenen Deutschen  
Angehörige der Stadtverwaltung

Ausweis:

Rassendienst: blau-weiße Armbinde

Ordnungsdienst: blau-weiße Kofette

### 2. Eintrittspreise:

Für Eintritt in das Zelt und als Tanzgeld werden erhoben:

Sonnabend, d. 21. 7. 56 (weiße Abzeichen) 1,00 DM

Sonntag, d. 22. 7. 56 (blau-weiße Abzeichen) 1,50 DM

Montag, d. 23. 7. 56 (blaue Abzeichen) 1,00 DM

Die Abzeichen sind nicht übertragbar. Sie sind jeweils nur für einen Tag gültig.

### 3. Polizei- und Sanitätsdienst:

Im Gebäude der früheren Gastwirtschaft wird ein ständiger Polizei- und Sanitätsdienst eingerichtet. Den Sanitätsdienst hat das Deutsche Rote Kreuz übernommen.

Der Festausschuß.

## Zum Geleit

Immer und immer wieder sind Vereine, Verbände und Einzelpersonen an die Stadt herangetreten, die Stadt möge doch, wie es in anderen Städten auch geschehe, Träger eines Volksfestes werden, da es für einen einzelnen Verein in heutiger Zeit nahezu unmöglich sei, ein Volksfest im wahren Sinne des Wortes zu veranstalten.

Der Rat der Stadt hat sich diesem allseitig als berechtigt anerkannten Wunsche nicht verschließen können und beschlossen, in diesem Jahre Träger des Volksfestes zu werden.

In den folgenden Jahren sollen dann Vereine und Verbände die Möglichkeit haben,

*Sportfeste, Sängerbefeste oder Schützenfeste*

unter Beteiligung bzw. anteiliger Kostengarantie der Stadt zu veranstalten. Jedem Verein unserer Stadt soll damit für die Zukunft – nach Verständigung mit den übrigen Elzer Vereinen – die Möglichkeit gegeben werden, ein *eigenes* Fest zu feiern.

In diesem Jahre aber wollen wir unser Volksfest im Gedenken unserer Heimat als

*Heimatfest*

feiern.

Das Fleckchen Erde, wo Du geboren bist, wo Gottes Sonne Dir zuerst entgegenstrahlte, wo das sorgende Auge der Mutter sich zuerst über Dich beugte, wo Du Deiner Kindheit frohe Tage verlebtest, das Land ist Deine Heimat. Und mit diesem Fleckchen Erde ist Dein Herz felsenfest verwurzelt, und aus diesem Fleckchen Erde, dem Heimatboden, da entströmt die urgewaltige Kraft, die Dich erstarkt, allen Stürmen zu trotzen, Not und Leid zu überwinden. Wo immer auch der Strom den Menschen hintreiben mag, die Heimat bleibt in ihm lebendig, und der Gedanke an sie beherrscht

seine Seele, und an seinem Lebensabend beherrscht nur noch ein Gedanke sein Inneres: Dort, wo Vater und Mutter ruhen, dort, wo ich geboren bin, da laßt auch mich begraben sein, da finde ich die Ruhe. Welcher Dichtermund vermöchte wohl unsere Empfindungen bei dem Klange des Wortes *Heimat* in Reime fassen? Bei diesem Wohlklang, da werden Alte wieder jung, Kranke wieder gesund, und glanzlose Augen leuchten wieder auf. Erst in der Ferne werden wir uns des erhabenen Wertes der Heimat bewußt. Als wir den grauen Rock anziehen mußten, da erscholl es vieltausendstimmig von den Lippen bärtiger Männer und Jünglinge: «In der Heimat, da gibt's ein Wiedersehn.» Fern der Heimat, da haben wir die Heimat erst so recht lieben und schätzen gelernt. Unter dem blutigroten Nachthimmel des fernen Ostens, da standen deutsche Männer und Jünglinge, und sehnsuchtsvoll erklang es von ihren Lippen: «Nach der Heimat möcht ich wieder...». Und aus dem Donner und Blitzen des Westens erscholl es: «Ich bin so gern, so gern daheim...», und keiner schämte sich seiner Tränen. Und wie manches brechende Auge flüsterte uns noch zu: «Noch einmal grüßt die Heimat...».

*O Heimatland, o Heimatland*, wie tief ruhst doch du im menschlichen Herzen. Im Totenkampf im wahnsinnigsten aller Kriege, da tauchte noch einmal das Fleckchen Erde auf, wo wir, von Mutter und Vater treulich behütet, die goldenen Tage der Jugend verlebten. Und in dem Trommelfeuer der Schlachten war uns das Rauschen der heimatlichen Wälder, das Murmeln und Plätschern der heimatlichen Bäche und Flüsse ein stiller Trost.

Ja, aus dem Gedanken an die Heimat – die Millionen als grausamste Kriegsfolge verlieren mußten – wurden Kräfte geboren, leuchtete uns der Hoffungsstrahl, der uns ausharren und hoffen ließ.

Die Menschenseele, die da beherrscht ist vom Heimatgedanken, die wird auch das Schwerste überwinden.

Und diese Heimat, die *uns allen gemeinsam ist*, die wollen wir heute feiern. *Heimatfest*, welch ein schönes Wort! Der Heimat zur Ehre, *wer wollte hier wohl abseits stehen?* Fester wollen wir das Band knüpfen zwischen Mensch und Heimaterde. Denn fest in der Heimaterde wurzelnd, wird ein Volk nie untergehen, stets wird es seine Geschicke überwinden. Aus dem Boden der Heimat, dem Dorf, der Stadt, aus der kleinsten Zelle, kam 1945 der Wille zum Wiederaufbau unseres so schwer am Boden liegenden Vaterlandes. In den Wirrnissen der heutigen Zeit, wo so unendlich schmerzliche Gegensätze unser Volk zerklüften, da hat sich *nur ein Band*, das alles umschlingt, als unzerreißbar erhalten, *die gemeinsame Heimatliebe*.

Aus dieser Liebe und Treue heraus wird allein die Liebe und Treue zum Volk in allen seinen Schichten und damit zum Vaterland geboren.

So wollen auch wir durch die Belebung des Heimatgedankens aus der urgewaltigen Kraft des Heimatbodens die Kräfte nehmen, die dem Vaterlande zum Segen gereichen sollen.

Der Heimat unsere Liebe,  
der Heimat unsere Kraft,  
der Heimat unser Streben,  
der Heimat unser Leben.

*Fritz Rehm*  
Bürgermeister der Stadt Elze

# Aufruf

Auf allgemeinen Wunsch der Bevölkerung unserer Stadt hat der Rat einstimmig beschlossen,

*ein Volks- und Heimatfest*

in den Tagen vom 21. bis 23. Juli 1956 zu veranstalten und in diesem Jahre die Trägerschaft stadtseitig zu übernehmen.

Wir rufen daher die gesamte Einwohnerschaft auf, an dem Fest teilzunehmen und mitzuhelfen,

*dies Fest der ganzen Gemeinde*

zu unterstützen und durch Schmücken der Häuser zur Verschönerung beizutragen.

Möge niemand abseits stehen, sondern uns alle der gemeinsame Wille be-seelen, in den Tagen des Festes zusammenzustehen und nach den Mühen des Alltags einmal fröhlich zu sein.

Möge das Fest sich aber auch zu einem ehrenvollen Markstein in der Ge-schichte unserer Heimatstadt Elze gestalten und im besten Sinne zu einer Festigung nach innen und außen führen.

Das ist unser Wunsch zu unserem heimatlichen Fest.

Elze, den 18. Juli 1956

Der Bürgermeister  
*Rehm*

Der Stadtdirektor  
In Vertretung  
*Probst*

# Festfolge

*Sonnabend, 21. Juli 1956*

20.00 Uhr Kommers mit Tanz in den Festzelten am Papendahl, unter Mitwirkung der Feuerwehrkapelle, der Arbeiter-Lieder-tafel und des MTV. Elze.  
Begrüßung durch den Festleiter, Beigeordneten Erich B a h n.

*Sonntag, 22. Juli 1956*

6.00 Uhr Wecken (Feuerwehrkapelle)  
11.00–12.00 Uhr Abteilungsreiten und Jagdspringen auf dem Turnierplatz an der Sedanstraße, veranstaltet vom Reit- und Fahr-verein Gronau-Elze  
13.30 Uhr Aufstellung des Festzuges an der Sedanstraße (Spitze – Friedhof)  
14.00 Uhr Festzug durch die Straßen der Stadt mit Festakt auf dem Rolandplatz; Ansprache: Bürgermeister R e h m  
16.00 Uhr Zeltfest, Tanz, Überraschungen

*Montag, 23. Juli 1956*

9.00 Uhr Katerfrühstück  
13.30 Uhr Kinderfestzug (Aufstellung am Rolandplatz)  
15.00 Uhr Kinderbelustigung auf dem Festplatz  
16.00 Uhr Ballonwettfliegen am Papendahl  
bis 19.00 Uhr Kindertanz in den Zelten  
19.00–20.00 Uhr Pause  
20.00 Uhr Tanz

## Niedersächsische Waggonfabrik

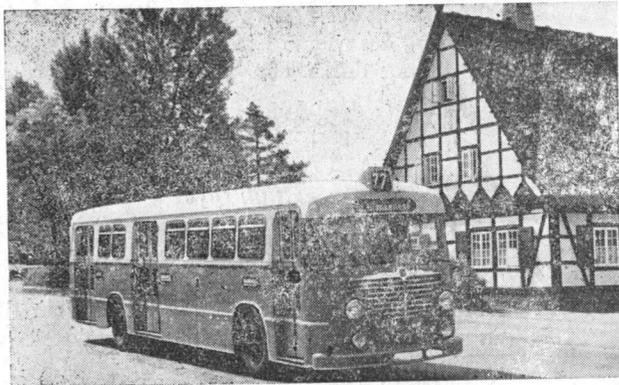
Joseph Graaff G. m. b. H., **Elze (Hann.)**

Fernsprecher: 207, 288, 424

liefert und repariert:

**Eisenbahnwagen** für Personen- und Güterverkehr

Omnibusse :: Stahlbauerzeugnisse



## Niedersächsischer Fahrzeugbau

Dipl.-Ing. Graaff K.-G., **Elze (Hann.)**

Fernsprecher: 207, 288, 424

liefert:

**Lastkraftwagen-Anhänger, Kraftfahrzeugaufbauten**

**Ackerwagen, Feuerlöschfahrzeuge**



Seit 1863 das Fachgeschäft für

Papierwaren - Schreibwaren - Bürobedarf

# Robert Jagau, Elze

Auf dem Wege zum Festplatz

eine kleine Erfrischung

aus dem Verkaufsstand am Dickkopfplatz

## Gerhard Abeling, Elze

Tabak- und Süßwaren

Sanitäre Anlagen

Bauklempnerei - Propanvertrieb

## Gebr. Jablonowski

Klempner- und Installateurmeister

ELZE, Hauptstr. 38

Telefon 264

## Erwin Kühn, Zimmermeister

vorm. Friedr. Ludewig

ELZE (Hann.)

Flutstraße

Ausführung sämtlicher Zimmererarbeiten



**Wilh. Becker**



**Volkswagenvertragswerkstatt**

**Kraftfahrerschule für alle Klassen**

**BP-Station**

Hauptstraße 75 **Elze (Han.)** Telefon 252

1844



1955

*Jahre*

Schlosserei — Propangas-Anlagen — Heizungs- u. Wasserinstallation

Glas — Porzellan — Keramik — Geschenkartikel — Haus- u. Küchengeräte  
Herde — Öfen — Kesselöfen — Sanitäre Einrichtungsgegenstände

**Gebr. Sempff, Elze (Hann.)**

**Inh. Wilhelm Sempff**

Die Bewirtung ist mir von der Stadt Elze übertragen worden. Für gute Speise und Getränke ist bestens gesorgt.

Es ladet alle herzlich ein

**Gastwirt Artur Breves**

**Otto Guttmann**  
*Herrenfriseursalon*

ELZE (Hann.)

Wallstr. 9



*Solche Lage ist fatal  
drum merk Dir die Moral:  
Vor solcher Lage  
bleibt bewahrt,  
wer stets zur  
rechten Zeit  
gespart!*

**Spar- und Darlehnskasse**

**Elze (Hann.)**

**Kurt Mundt**  
*Rauch- und Süßwaren*

ELZE (Hann.)

Vor d. Apotheke

Tel. 276 **Elzer Lichtspiele** Tel. 276

Renoviert

Technisch vollendet

Breitwand — SuperScope — CinemaScope

Unser Bestreben: Neue und aktuelle Filme



**PLEISSNER**  
ELZE (HAN)

## Friedrich Rindfleisch

Bauunternehmen

Kies- und Sandgrube — Betonrohre

ELZE (Hann)

Fernruf 442

Möbel aller Art,  
preiswert und modern,  
im Möbelhaus auf der Hauptstraße

## Otto Warbek

vorm. Carl Oldendorf

ELZE, Hauptstr.

Telefon 291

Kupferschmiede

**Wiese**

Klempnerei

Sanitäre Anlagen — Zentralheizungen

Fernruf 235

ELZE (Hann.)

Löwentorstr. 15

## Heinrich Lehnhoff

Maurermeister

Löwentorstr. 25

Fernruf. 345

*Möbel aller Art*

liefert

*Helmut Naumann*

„Alles fürs Haus“

Elze, Hauptstr. 36

Telefon 592

**Esst mehr Früchte  
und Ihr bleibt gesund!**

**Fruchtgeschäft Winnefeld**

ELZE (Hann)

Hauptstr. 74

80  
Jahre

**J. H. WOGÉ G. M. B. H.**

PAPPENFABRIK - ELZE (HANN.)

Telefon 3 36 / 3 37

Herstellung von

Stroh-, Pack- und Mischpappen - Maschinengraupappe -  
Maschinenleder-Ersatzpappe

roh, einseitig und zweiseitig beklebt, 350-4000 g/qm

Gründung:  
12. Juli 1876

Milchspezialgeschäft und Feinkost

**M. Peters, Elze (Han.)**

Hauptstraße 67

**Otto Will**

Möbel — Polstermöbel — Matratzen

ELZE (HANN.), Bahnhofstraße

**Modehaus Schrader**

Inh. Kurt Gottwald

Elze (Hann.)

Bahnhofstr. 1 a

*Das Haus der guten Qualitäten*

ELEKTRO

**Wiese**

RADIO

INSTALLATIONEN - FERNSEHEN - BELEUCHTUNGEN  
Fernruf 235 - **ELZE/Han.** - Hauptstr. 8

*Ihr Vorteil beim Einkauf: Qualität und günstige Preise*

**Theodor Sanen**

Lebensmittel - Feinkost — Molkereierzeugnisse

**Elze/Hann. - Ruf 347**

Wieder ab 5. August 1956 jeden Sonntag **TANZ**

**Gasthaus Wilh. Gundelach**

Elze, Flutstraße

**Kinderwagen -  
Sportwagen**

Kleine Anzahlung  
Kleine Raten

**Heyco**

Elze/Han., Hauptstr. 40

**Nähmaschinen**

in großer Auswahl

Kleine Anzahlung  
Kleine Raten

**Heyco**

Elze/Han., Hauptstr. 40

**Fahrräder u. Mopeds**

Kleine Anzahlung

Kleine Raten

**Heyco**

Elze/Han., Hauptstr. 40

**Lederwaren-Spezialgeschäft**

Polstermöbel — Möbel

Elze/Han. **Wilhelm Schwetje** Hauptstr. 76

**Karl Ludwig**

Grundstücksmakler, Vereidigt. Versteigerer für die Kreise Alfeld u. Springe  
An- und Verkauf von Grundbesitz, Schätzung, Beratung  
und Vermittlung öffentl. Versteigerung und Verpachtung

**Wäschereibetrieb**

**Heinz Forenthel**

Inhaber F. Mund, Elze, Löwentorstr. 6, Ruf Elze 573

Waschen — Schleudern — Trocknen — Mangeln

Schlosserei und Kunstschmiede

**Heinrich Härke**

Sanitäre Anlagen

ELZE (HAN.)

Fabrikstraße 8

Ruf 429

**Kohlen**

**Futtermittel**

**Fuhrbetrieb**

## Oswald Schwanitz

ELZE (Hann.)

Hauptstr. 69

Und scheint die Sonne noch so heiss,  
Ihr Fisch liegt stets bei uns auf Eis.

## Ambrosius Anlauf jun.

**Fischspezialgeschäft**

ELZE (Hann.)

Telefon 342

## *Büchdruckerei Otto Wagenbreth*

Anfertigung von Drucksachen  
für Industrie, Handel und Gewerbe  
Familiendrucksachen in kürzester Zeit

— Lieferung von Stempeln —

## *Niedersächsische Post, Elzer Zeitung*

Tel. 431

Verlag Otto Wagenbreth

Tel. 431

Die Heimatzeitung mit den Familienanzeigen,  
amtlichen Bekanntmachungen u. Veranstaltungsanzeigen

# Groß-Tankstelle

## Urban Roth

## ALFRED CIECIOR

Radio — Fernsehen — Elektro

Beleuchtungskörper — Schallplatten — Herde

Fernruf 509

ELZE/HAN.

Hauptstr. 67

## Neumann & Stutz K. G.

Reißspinnstoff - Fabrik

Export — Import

## Karl Kasten

Fleischermeister

ELZE (Hann.)

Telefon 328

Fleisch-, Wurst und Aufschnittwaren  
in bekannter Güte

## Fr. Stammelbach u. Co.

Baustoffe — Fliesenausführungen

ELZE, Wallstr. 10

Telefon 468

*Wollen Sie gut beraten werden*  
in allen geldlichen Angelegenheiten,

wenden Sie sich vertrauensvoll an die

**Kreissparkasse Alfeld**  
nebst Zweigstellen

Wir danken den Firmen, Handels-, Handwerks-  
und Gewerbebetrieben, die durch Aufgabe der  
Inserate die Finanzierung des Festbuches ermög-  
licht haben.

Wir bitten unsere Hausfrauen, bei ihren Einkäufen  
die Geschäfte ganz besonders zu berücksichtigen,  
die uns unterstützt haben.

*Der Festausschuß*

**Miteinander**



**füreinander**



*Vor dem Kauf*

*. . . in Ruhe vergleichen*

und zwar:

**Unsere Preise!**

**Das lohnt sich immer!**

*Kaufhaus*

**Johs. Thormeier**

Elze (Hann.)

Telefon 284

**Grundstücke  
jeder Art**

**kauft und verkauft**

**Fritz Rehm**

ELZE (Hann.)

Wallstr.

Tel. 385

**Wohin geht die  
Ferienreise?**



IN DIE BERGE  
AN DIE SEE

• überall größere Freude  
in neuen

**Schuhen**

**Frohme**

Das Schuhhaus für Alle!  
Elze (Hann.), Hauptstr. 4.